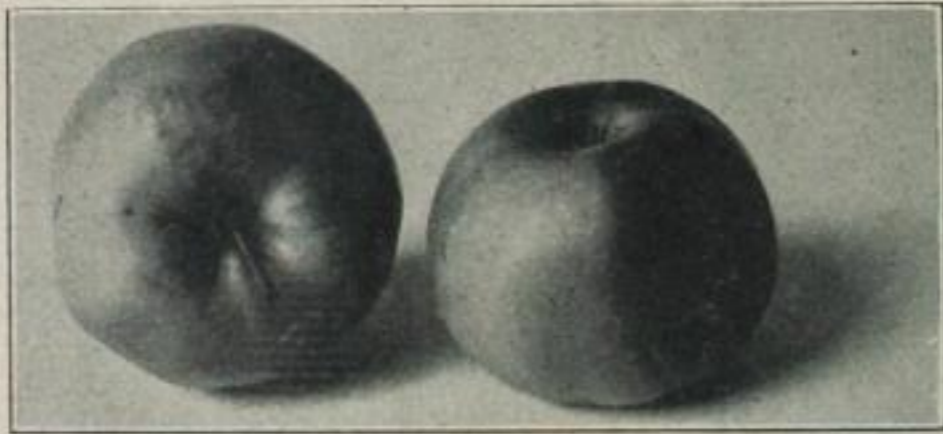
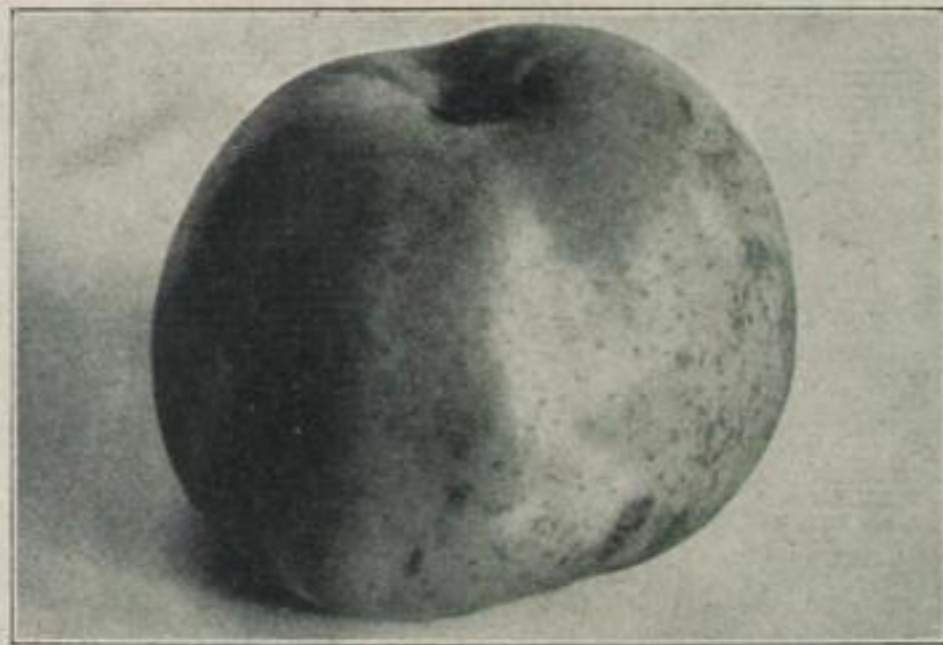


Deutsche Äpfel, die besonders wohl- schmeckend sind:

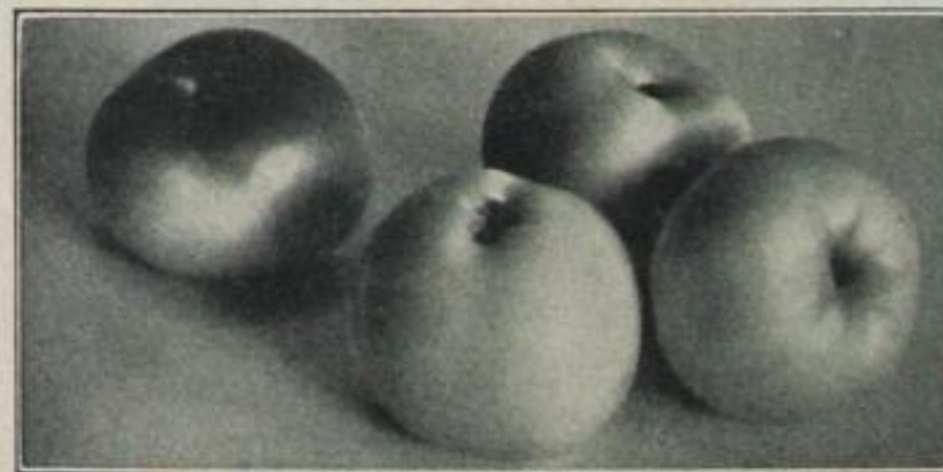
Der deutsche Calville gedeiht nur in besonders geschützten Gegenden und gilt als der edelste deutsche Apfel; heute etwas außer Mode.



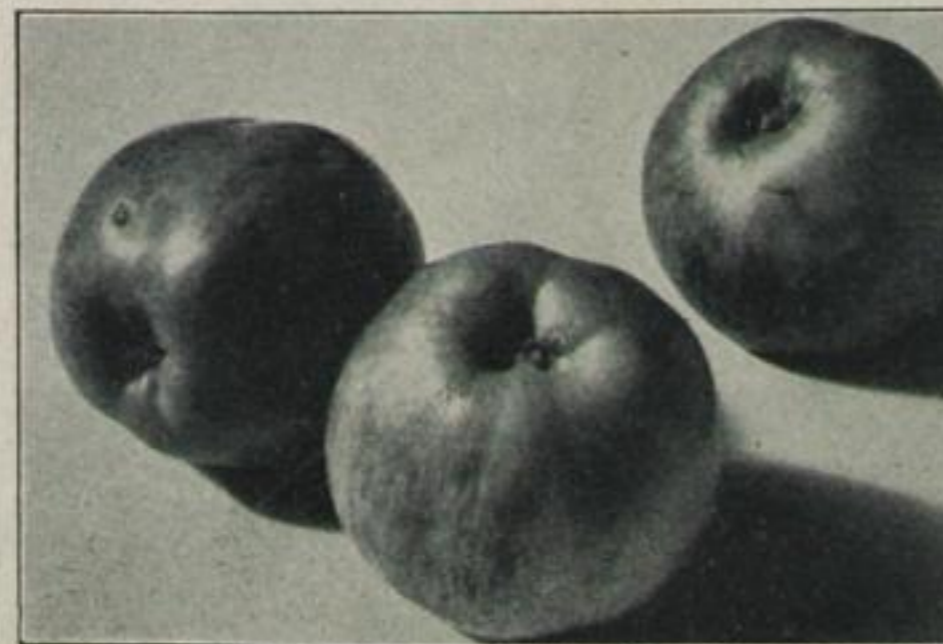
Der Ontario- Apfel. Eine der wenigen amerikanischen Apfelsorten, die sich bei uns eingebürgert haben.



Die Reinette, heute die beliebteste Apfelsorte, besonders begehrt wegen ihres süßsäuerlichen, kräftigen Geschmackes.



Der Borsdorfer Apfel, eine Züchtung von Zisterzienser Mönchen. Zwei sächsische Dörfer mit Namen Borsdorf streiten sich noch heute um die Ehre, als seine Heimat zu gelten.



Der Gravensteiner, gebürtig in Schleswig-Holstein auf Schloß Gravenstein.

setzlich, denn Here, Pallas Athene und Aphrodite versuchten mit lockenden Versprechungen ein gerechtes Männerurteil umzubiegen. Der zum Preisrichter der Schönheitsköniginnen - Konkurrenz ernannte Paris ließ sich mit Helena bestechen — und der männermordende trojanische Krieg begann. In der Bibel ist übrigens überhaupt nicht vom Apfel die Rede, sondern es wird nur von der Frucht des Baumes der Erkenntnis gesprochen. Daß es aber ein Apfel gewesen sein muß, ist eine so alte Ueberlieferung, daß bei allen bildlichen Dar-



Der Adamsapfel, der dem Adam im Halse stecken geblieben ist, wie der Volksmund behauptet.